



**1. Aufgabe: Flamingos – Fortpflanzung (18 Punkte)**

Im Musterzoo werden Rosaflamingos (17,15, 8) gehalten. Den Flamingos steht ein flacher Teich zur Verfügung. Die bislang erfolgreiche Nachzucht soll fortgesetzt werden.

a) Beschreiben Sie drei Haltungaspekte, die die Fortpflanzung von Flamingos fördern; gehen Sie dabei unbedingt auf die gehaltene Tierzahl ein. (6 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

b) Erläutern Sie jeweils zwei artspezifische Aspekte

- ba) des Brutgeschäfts. (4 Punkte)
- bb) der Jungenaufzucht. (4 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

c) Beschreiben Sie, wie die Gefiederfarbe

- ca) in freier Wildbahn (2 Punkte)
  - cb) im Zoo (2 Punkte)
- erreicht wird.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Aufgabe: Primaten – Ernährung (30 Punkte)**

Im Primatenrevier des Musterzoos werden Berberaffen, Weißbüschelaffen und Schwarze Brüllaffen gehalten. Das Revier ist mit einer eigenen Futterküche ausgestattet und verfügt über Bevorratungsmöglichkeiten.

- a) Ordnen Sie die genannten Affenarten den Alt- und Neuweltaffen systematisch zu. (3 Punkte)

---



---



---



---

- b) Nennen Sie zwei Merkmale zur Unterscheidung von Alt- und Neuweltaffen. (2 Punkte)

---



---



---



---



---

- c) Beschreiben Sie die Ernährungstypen und die damit verbundenen arttypischen anatomischen Anpassungen. (9 Punkte)

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

- d) Stellen Sie für jede der drei Arten gesondert dar, mit welchen Futtermittelgruppen man der natürlichen Ernährung im Zoo entsprechen kann. (9 Punkte)

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

**Fortsetzung 2. Aufgabe →**

**Fortsetzung 2. Aufgabe**

- e) Beurteilen Sie, welche der drei Arten durch ihre Ernährungsweise den größten Aufwand bei der Vorratshaltung erfordert. Begründen Sie Ihre Antwort. (3 Punkte)

---

---

---

---

---

---

- f) Wählen Sie eine der drei genannten Primatenarten aus und stellen Sie für diese Art zwei Fütterungsmaßnahmen zur Verhaltensanreicherung dar. Begründen Sie Ihre Vorschläge mit den Gegebenheiten des Lebensraums bzw. der Lebensweise. (4 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

**3. Aufgabe: Tiger – Vergesellschaftung (22 Punkte)**

Der fünfjährige Amur-Tiger (1,0) des Musterzoos soll im Rahmen des EEPs mit einer dreijährigen Katze dauerhaft zusammengeführt werden. Es stehen zwei nebeneinander liegende Innengehege, ein Vorgehege und ein Außengehege zur Verfügung. Sie unterstützen den Reviertierpfleger bei der Vorgehensweise.

- a) Erläutern Sie drei Aspekte, die grundsätzlich bei der Zusammenführung zu beachten sind. (6 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- b) Stellen Sie einen Ablaufplan vom Eintreffen der Katze (ohne Berücksichtigung der Quarantänezeit) bis zur dauerhaften Vergesellschaftung auf. (8 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

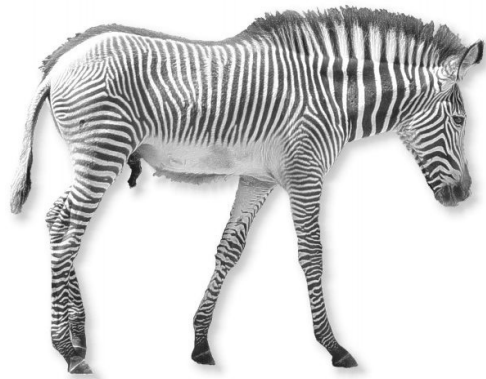
**Fortsetzung 3. Aufgabe →**

c) Beschreiben Sie zwei Signale der Tiere, an denen erkennbar ist, dass eine Zusammenführung möglich wird. (4 Punkte)

d) Schlagen Sie zwei Maßnahmen vor, die im Falle von Komplikationen geeignet sind, die Tiere wieder voneinander zu trennen. (4 Punkte)

#### 4. Aufgabe: Zebras – Artenkenntnis und Parasitenbefall (30 Punkte)

Bei dem dargestellten Zebra wurden nach einer parasitologischen Untersuchung Spulwurmeier im Kot festgestellt. Nach Auskunft des Tierarztes können alle Pferdeartigen davon befallen werden. Auf tierärztliche Anweisung sollen deshalb alle im Musterzoo gehaltenen Individuen der Pferdeartigen entwurmt werden. Das dargestellte Zebra hat ein Körpergewicht von 175 kg. Das Entwurmungsmittel enthält 18,7 mg Wirkstoff je g und es sind 0,2 mg Wirkstoff je kg Körpergewicht zu verabreichen.



a) Nennen Sie alle Arten der Pferdeartigen. (7 Punkte)

Fortsetzung 4. Aufgabe →

**Fortsetzung 4. Aufgabe**

b) Begründen Sie anhand der Darstellung, um welche Zebraart es sich handelt.

(3 Punkte)

c) Geben Sie die jeweiligen Verbreitungsgebiete der Ihnen bekannten Zebraarten an.

(6 Punkte)

d) Beschreiben Sie den Entwicklungskreislauf des Spulwurms und erläutern Sie die Schadwirkung.

(8 Punkte)

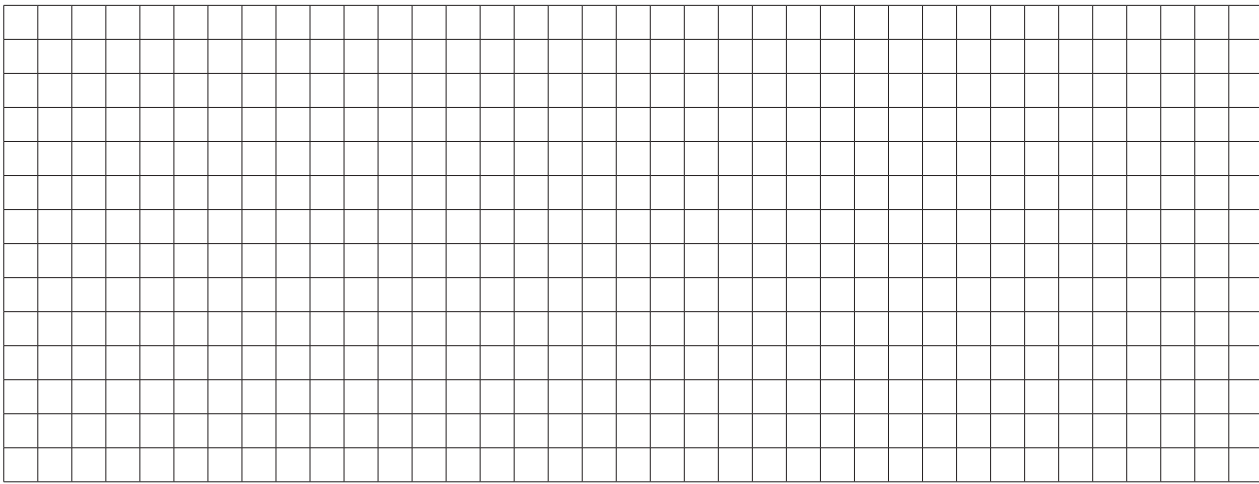
e) Nennen Sie vier äußerlich sichtbare Symptome, die auf einen Befall mit Spulwürmern schließen lassen.

(4 Punkte)

f) Berechnen Sie die Dosierung des Entwurmungsmittels für das abgebildete Zebra.

(2 Punkte)

Korrekturrand



---

**PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!**

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- 1 Sie hätte kürzer sein können.
- 2 Sie war angemessen.
- 3 Sie hätte länger sein müssen.

